

100 Jahre Musikverein Bargau: Ein Festzug voller Überraschungen!

Der Musikverein Bargau feierte 100 Jahre mit einem Festumzug und Ehrungen in Schwäbisch Gmünd. Ein kulturelles Highlight!



Himmelreichstraße 14/1, 73529 Schwäbisch Gmünd, Deutschland - Der Musikverein Bargau feierte am letzten Wochenende sein 100-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Fest, das von den Mitgliedern und der Gemeinde mit viel Engagement vorbereitet wurde. Vom 29. bis 31. Mai 2025 fanden die Feierlichkeiten auf der Festwiese neben der FEIN Halle in Schwäbisch Gmünd statt. Wie **Gmünder Tagespost** berichtet, nahmen fast 50 Gruppen und Musikvereine am großen Festumzug teil, der im Bargauer Scheuelbergstadion seinen Anfang nahm.

Die ersten Stunden des Festes begannen mit einem Gottesdienst am 29. Mai, geleitet von Pastoralreferent Johannes

Angstenberger, und musikalisch umrahmt durch den Chor und die Band Horizons. Der erste Festtag bot zudem Auftritte des Musikvereins Bargau, des Musikvereins Durlangen und des Musikvereins Wißgoldingen, gefolgt von einer ausgelassenen Party im Zelt mit „the bbänd“ und „Los dos Promillos“, die bis in die späten Abendstunden für Stimmung sorgten.

Hitzige Grußworte und Festumzug

Am Sonntag, dem 31. Mai, standen die Grußworte der Ehrengäste auf dem Programm. Gmünds Oberbürgermeister Richard Arnold bezeichnete den Musikverein als kulturellen Botschafter der Stadt. Der Ortsvorsteher Stefan Struzyna lobte das „stolze Alter“ des Vereins und bezeichnete die Feierlichkeiten als ein „Spitzenfest“. Der Landrat Dr. Joachim Bläse würdigte die musikalischen Verdienste des Vereins, der als wichtiger Gemeinschaftsort fungiert. Auch Hubert Rettenmaier, Vorsitzender des Blasmusikverbands Ostalbkreis, hob die Wichtigkeit von Musikvereinen in der Kulturlandschaft hervor.

Die heißen Temperaturen machten jedoch eine kurze Ansprache notwendig, was die Anwesenden umso mehr dazu anregte, sich auf den Festumzug zu freuen. Dieser begann mit einem lauten Böllerschuss und führte die Gäste durch die Straßen von Bargau. Besonders viel Applaus gab es für die Kindergartenkinder, die mit viel Elan dabei waren. Historische Figuren, vertreten durch den Verein Staufersaga, sowie die „Roten Löwen“ und die Lachabatscher aus Waldstetten, die mit einer kreativen Form der Blasmusik auftraten, sorgten für fröhliche Gesichter.

Besondere Highlights

Wie bei solchen Festen üblich, gab es auch derbe humorvolle Momente: So hatten Mitglieder des Radfahrvereins 1896 Heubach ihre Schwierigkeiten mit den Tandems, was für einige Lacher im Publikum sorgte. Ein weiteres Highlight war der Fahneneinmarsch ins Zelt, der von Eugen Krieger, der nach 43 Jahren als Fahnenträger Abschied nahm, geleitet wurde.

Eine wichtige Rolle spielte auch die logistische Planung im Hintergrund. Über 700 Dienste wurden sowohl für die Veranstaltung als auch für die Essens- und Getränkeversorgung besetzt, damit die Feier ein voller Erfolg wurde. Angeboten wurden auch kleinere Attraktionen wie eine Süßigkeiten-Bar und eine Luftballonstation für die kleinen Gäste.

Der Musikverein Bargau könnte mit diesem Jubelfest nicht nur seine Tradition feiern, sondern auch neue Generationen für die Blasmusik begeistern. Der nächste Höhepunkt für die Fans könnte der große Auftritt von Seiler und Speer sein, der am 30. Mai 2025 stattfinden wird.

Für alle diejenigen, die an weiteren Informationen interessiert sind und das Geschehen auf den sozialen Kanälen verfolgen möchten, sind die Webseiten des Musikvereins Bargau und die offizielle Seite der Stadt Schwäbisch Gmünd eine gute Anlaufstelle. Weitere Details gibt es auch auf der **Veranstaltungsseite** für das Jubiläum.

Details	
Ort	Himmelreichstraße 14/1, 73529 Schwäbisch Gmünd, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.gmuender-tagespost.de• www.schwaebisch-gmuend.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at